

Wollenes Bindetuch

„Groß und breit waren die wollenen Tücher zum Schutze gegen die Kälte. Sie wurden auf der Brust gekreuzt und im Rücken geknotet.“

Karl August Becker, „Die Volkstrachten in der Pfalz“, S. 136



Man braucht:

- eine riesenlange Rundstricknadel Nr. 4
- Wolle (Merino, Alpaca...) für die entsprechende Nadelstärke und in der passenden Farbe zur Tracht (ohne synthetische Faser!)

Das Tuch wird durchgehend rechts gestrickt („kraus rechts“). Dadurch wird das Tuch von der Form her recht stabil und außerdem dicker, also wärmer.

Anleitung:

6 Maschen anschlagen und rechts abstricken

Hilfreich ist es, sich im Folgenden mit einem Faden anderer Farbe die Mitte zu markieren.

1. Reihe

- Die Randmasche rechts abstricken,
- 1 Masche rechts verschränkt aufnehmen
- 1 Masche rechts stricken,
- 1 Umschlag,
- 1 Masche rechts,
- Mitte markieren,
- 1 Masche rechts,
- 1 Umschlag,
- 1 Masche rechts,
- 1 Masche rechts verschränkt aufnehmen,
- die **Randmasche nur abheben, nicht stricken**
= 10 Maschen

2. Reihe komplett rechts stricken

3. Reihe

- 1. Masche (Randmasche) rechts stricken,
 - 2. Masche rechts stricken,
 - 1 Masche rechts verschränkt aufnehmen,
 - 2 Maschen rechts stricken,
 - 1 Umschlag,
 - 2 Maschen rechts
 - (dazwischen Mitte markieren),
 - 1 Umschlag,
 - 2 Maschen rechts,
 - 1 Masche rechts verschränkt aufnehmen,
 - 1 Masche rechts stricken, Randmasche abheben
- = 14 Maschen**
-

4. Reihe komplett rechts stricken (letzte Randmasche immer abheben)

Bei jeder **Hinreihe** (ungerade Reihe) **nach der 2. Masche am Anfang bzw. am Ende vor der zweitletzten Masche 1 Masche rechts verschränkt aufnehmen** und in der **Mitte** immer durch **Umschlag rechts und links vor der Mitte** aufnehmen.

Jetzt solange stricken, **bis die Größe erreicht ist, dass das Tuch über der Brust gekreuzt und auf dem Rücken gebunden werden kann**. Die „Spannweite“ des abgebildeten Tuches beträgt **175 cm**, die mittlere Höhe **80 cm**.

Das Tuch wurde **mit festen Maschen umhäkelt** und an den Spitzen zum Binden auf beiden Seiten ein **Band von 35 cm** verlängert (**4 Reihen**: 1 Reihe Luftmaschen, dann 3 Reihen feste Maschen, so dass man nach der 4. Reihe wieder am Tuchrand ist und diesen weiter mit festen Maschen umhäkeln kann).

Bei dem oben abgebildeten Tuch wurde auf die festen Maschen ein Rand mit **Krebsmaschen** gehäkelt – sie geben dem Rand Stabilität. Andere Verzierungen sind natürlich auch denkbar.

Hier zwei Beispielbilder, allerdings ohne Anleitung:

